

8.4.19 12.

Euer Majestät!

Geboren in dem jungbefreiten Hellas, erwachsen und gereift in dem von Jahrzehnt zu Jahrzehnt erstarkenden Staatswesen, ist die Universität Athen stets das Herz von ganz Griechenland gewesen. Wie das Herzblut strömt von ihr griechische Cultur weit über die Grenzen des Königreichs hinaus, wie das Blut zum Herzen strömt die Jugend aus den fernsten Stätten zurück, wohin immer Hellas seine Colonien ausgesandt hat, heute noch wie im Altertum bis an die Grenzen der Erde. Zur glorreichen Tradition der Vorfahren greift so die Universität zurück, hier sind die starken Wurzeln ihrer Kraft.

Wir Heckeroroi der alten Heiligtümer, wir archaologischen Institute aller Länder, in deren Namen zu sprechen wir die hohe Ehre geworden ist, wir begrüßen ganz besonders freudig diesen feierlichen Tag. Wir begrüßen ihn voll Dankbarkeit, eingedenk aller freundschaftlichen, grossherzigen Förderung, die wir seit Jahrzehnten, seit dem Anfang unseres Bestehens, in Hellas genossen haben, eingedenk der Tugend, deren die alten Hellenen stolz waren, die in Wort und That der jungen Hellenenbrüder treu und eifrig an den Aufgaben welche die grosse Vorzeit dem jungen Hellas auferlegt. Und wenn wir heute im Verein mit den griechischen Fachgenossen die Gäste empfangen dürfen, die aus allen Gegenden und Zonen zusammenströmen, so zeigt dies, dass auch wir uns heimisch fühlen können auf der heiligen attischen Erde.

Im Vollgefühl dieses geistigen Bürgerrichts, in ehrwürdigem Gedenken an die grossen Archaeologen die es uns erworben haben, geloben wir Euer Magnificenz, an unserem Teile getreulich mit Ihnen den hohen Zielen zuzustreben, denen die Universität Athen, die Archegetis junghellenischer Cultur, die hellenische Nation entgegenführt.

*Gesprochen im Namen aller archaologischen Institute in Athen, bei der Jubiläumsfeier der Universität.*